

Dominik Wagner | Biografie

Kontrabass



"Kaum zu glauben, was an Klangfülle und Bezauberung mit diesem Instrument zu bewerkstelligen ist."

Der Wiener Kontrabassist Dominik Wagner gilt als eine der führenden Stimmen seines Instruments. Mit technischer Brillanz, musikalischer Tiefe und charismatischer Bühnenpräsenz begeistert er als Solist und Kammermusiker. Ausgezeichnet mit dem *ECHO* und *OPUS KLASSIK*, engagiert er sich leidenschaftlich für die Erweiterung des Repertoires. Ob durch Kompositionsaufträge oder die Suche nach Raritäten, lässt er den

Kontrabass in einer neuen Vielfalt erklingen.

Dominik Wagner ist Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und zudem Preisträger bei nahezu allen Kontrabasswettbewerben, wie u.a. der *Bradetich Foundation International Double Bass Solo Competition*, dem *Internationalen Musikwettbewerb der ARD*, dem *Fanny Mendelssohn Förderpreis* oder dem *Eurovision Young Musicians Wettbewerb*.

Er trat bereits mit renommierten Orchestern wie der Camerata Salzburg, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR-Sinfonieorchester, dem Zürcher Kammerorchester sowie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und in Konzertsälen in u.a. New York (Carnegie Hall), Wien (Musikverein und Konzerthaus), Berlin (Konzerthaus), München (Herkulesaal) und Hamburg (Elbphilharmonie) auf. Dem Württembergischen Kammerorchester war er als Young Artist verbunden und der Nikolaisaal Potsdam präsentiert ihn als Debütkünstler. In Mailand wird er 25/26 ebenfalls debütieren. Daneben ist er regelmäßig mit Orchesterkonzerten, Solorezitalen, Kammermusik und Meisterkursen in den USA zu Gast.

2021 wurde Wagners erste Solo-CD *Giovanni Bottesini - Revolution of Bass* bei Berlin Classics veröffentlicht. Mit *Chapters – A Double Bass Story* (2023) und *Bass Nocturnes* (2025, digital), ebenfalls bei Berlin Classics erschienen, präsentiert er Rezital-Aufnahmen zusammen mit Lauma Skride. Sowohl auf den Alben als auch in den Konzertprogrammen zeigt sich mit Werken von Bach über Schubert und Chopin bis hin zu Piazzolla und Mancini die musikalische Bandbreite von Dominik Wagner und Lauma Skride. 2023 erschien *Double Bass Rhapsody*, ein Album auf dem Dominik Wagner mit bis zu fünf weiteren Kontrabässen neue Facetten des Instruments zum Erklingen bringt.

Neben seinen solistischen Tätigkeiten ist Wagner ein leidenschaftlicher Kammermusiker und sucht stetig nach innovativen Klangfarben durch neue Besetzungskonstellationen. Dadurch entstand ein Duo mit dem Jazz Kontrabassisten Georg Breinschmid, dessen Konzert für 2 Kontrabässe die beiden im Februar 2026 uraufführen werden. Weitere spannende Formationen umfassen ein Trio mit Sebastian Manz (Klarinette) und Danae Dörken (Klavier), ein Duo mit Aurelia Vişovan (Cembalo) oder ein Duo mit Laura Lootens (Gitarre).

Dominik Wagner wurde zunächst als Cellist ausgebildet, bevor er 2007 zum Kontrabass wechselte. Einen prägenden musikalischen Einfluss hinterließen seine 4 Jahre im Konzertchor der Wiener Sängerknaben. Von 2009 bis 2015 hatte er Unterricht an der Wiener Musikuniversität bei Prof. Josef Niederhammer und Mag. Werner Fleischmann, von 2015 bis 2022 bei Prof. Dorin Marc an der HfM Nürnberg. Nach Beendigung des Professional Studies Programms in Kronberg, hatte er zunächst eine Professur in Würzburg inne, bevor er die Professur für Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien übernahm. Neben dieser Tätigkeit gibt Meisterkurse in Europa und den USA.